

Schiessen

Basadinger Schützen stimmen sich aufs "Kantonale" ein

(klu) **Die diesjährige Generalversammlung des Freiwilligen Schiessvereins Basadingen stand bereits ganz im Zeichen des bevorstehenden Thurgauer Kantonschützenfestes, das an drei verlängerten Wochenenden im Zeitraum zwischen dem 21. Juni und 7. Juli im Unterthurgau stattfinden wird. Aber auch der Blick zurück auf ein bewusst ruhiges Vereinsjahr kam dabei nicht zu kurz.**

Gleich zu Beginn der Versammlung nahmen die anwesenden 26 Vereinsmitglieder in einer Schweigeminute noch einmal Abschied von ihrem im vergangenen April verstorbenen Ehrenmitglied Ernst Feuz. Über viele Jahre setzte sich Ernst Feuz auch im Vorstand des Basadinger Schützenvereins ein, sei es als Aktuar oder als Fähnrich. Wie der Vereinspräsident Jörg Breitler in seinen weiteren Ausführungen des Jahresberichts aufzeigte, wurde das gesteckte Ziel eines eher ruhigen Vereinsjahres erfüllt. Anlässlich der tollen Vereinsreise mit Pferd und Wagen im Jura konnten die Vereinsmitglieder für einmal ihre anderen Fähigkeiten ausspielen. Aber auch einige Resultate im Schiessstand fanden nochmals Erwähnung, wie zum Beispiel der erstmalige Gewinn der Vereinsmeisterschaft durch Manuel Schmid oder der Kategoriensieg von Kurt Bürgi anlässlich des Hellebardenschiessens in Guntalingen. Etwas glücklos kämpften die Basadinger Schützen im vergangenen Jahr im Rahmen der Gruppenmeisterschaft, wo keine der beteiligten Gruppen den Sprung an den kantonalen Final schaffte. Um so erfolgreicher waren dafür die Jungschützen am Eidgenössischen Schützenfest für Jugendliche in Glarus, von dem jeder mit mindestens einer Kranzauszeichnung zurückkehrte. Mit einem grossen "Danke" an all jene, die sich in irgendeiner Form im letzten Jahr für den Schiessverein eingesetzt hatten, schloss der Präsident seinen Jahresrückblick.

Im Verlaufe der folgenden statutarischen Geschäfte konnte Jörg Breitler den personellen Zuwachs im Jungschützen-Leiterteam durch Patrick Bösch bekannt geben, der den ersten Jungschützenleiter Stefan Breitler unterstützen wird. Die vom Kassier Urs Bölsterli wiederum sorgfältig geführte Vereinskasse wies in der Jahresrechnung für einmal einen etwas grösseren Rückschlag aus, dies als Folge der Auslagen zugunsten der Vereinsreise und anderer Festbesuche. Dennoch wurden die Jahresbeiträge auf demselben Niveau wie in den Vorjahren belassen. Unter dem Traktandum "Informationen zum Thurgauer Kantonschützenfest 2013" stimmte der Vereinspräsident die Anwesenden auf das kommende grosse Ereignis ein. Nebst einigen Neuigkeiten aus dem Gesamt-OK, informierte er unter anderem über den in den kommenden Wochen anstehenden Einbau der Lärmschutzttunnels. Bereits stehe auch schon fest, dass der Schiessplatz Basadingen nahezu ausgebucht sei und damit eine Menge Arbeit auf die Vereinsmitglieder sowie alle zugewandten Helfer warte. Mit der Überzeugung, dass alle im Nachhinein von einem erfolgreichen und tollen Fest sprechen werden, schloss Jörg Breitler den offiziellen Teil der Generalversammlung und leitete zum gemütlichen Teil über. Bei einem vom Verein offerierten Imbiss wurde rege weiter über das erste "Kantonale" im Unterthurgau diskutiert und man war sich einig: "Dabei sein ist alles!"

Jahresprogramm 2013 FSV Basadingen (Auszug)

Obligatorische Bundesübungen (Stand Basadingen): 6. Mai, 14. Juni, 16. und 30. August. Feldschiessen (Stand Schlattingen): 24. Mai/01./02. Juni. Thurgauer Kantonschützenfest (Region Unterthurgau): 21.–23. Juni/28. Juni–1. Juli/5.–7. Juli. Verbandsschiessen (Stand Müllheim): 16./24./25. August. Endschiessen (Stand Basadingen): 6. Oktober.